



Chile Brief

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE UITIKON



Mein Name ist Alfred (Fred) Wismer - Läubli. Geboren bin ich 1944 mitten im Dorf Üdike an der Zürcherstrasse 70. Ich wohne mit meiner Frau noch immer im gleichen Haus, das schon seit Generationen in Familienbesitz ist. Meinen ursprünglichen Beruf als Landwirt musste ich vor 30 Jahren aufgeben. Mein letzter Arbeitsplatz bis zur Pensionierung war die Poststelle Uitikon.

Seither engagiere ich mich als Freiwilliger Mitarbeiter in unserer Gemeinde. Vor rund 25 Jahren wurde der "Mittagessentreff für Alleinstehende" ins Leben gerufen. Anfang August 2010 wurde ich von Pfarrer Vincent Chagnat angefragt, ob ich die Organisation für das monatliche Essen übernehmen könnte. Ich sagte zu. Auch wenn ich den Titel "Essen für Alleinstehende" nicht mehr so passend finde und ihn gerne umbenennen möchte, so enthält er doch ein Körnchen Wahrheit. Es gibt Menschen in unserer Gemeinde, die sich alleinstehend fühlen. Hektische Zeiten, die Nachbarn grüssen zwar, aber für einen Schwatz hat man kaum noch Zeit. Man steht nicht mehr im Arbeitsleben und ist vielleicht nicht mehr so mobil. Der Kreis der Kollegen und Bekannten wird kleiner. Es gibt einige Möglichkeiten, dem Alleinsein zu entgehen. Eine davon ist das gemeinsame Essen.

Immer am 15. Tag eines Monats findet der Mittagessentreff in einem Restaurant in unserer Gemeinde statt. Dazu sind **ALLE** herzlich eingeladen. Nicht gut zu Fuss? Kein Problem, Sie werden von uns gefahren. Die Einladung finden Sie jeweils im Gemeindekurier und im Chile Brief.

Ich freue mich, Sie mit einem "Grüezi miteinander" an einem Essen für eben nicht mehr nur Alleinstehende willkommen zu heissen.

Herzlich grüsst Sie Fredi Wismer
Leiter Mittagessentreff

Mit Jupi um die Schweiz



Irko-Jupi von Postillon – unten mit Frauchen und Herrchen, Monika und Klaus Kreienbühl.



am Senioren-Höck vom 4. Februar

um 14.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeinde-Zentrum Uitikon

Die Grenzwanderer haben auch ein Buch über ihre Erlebnisse geschrieben. Zum Nachwandern empfohlen!



Der Senioren-Höck kommt auf den Hund. Nicht auf irgendeinen Hund – sondern auf Irko-Jupi von Postillon.

Kromfohlränder Jupi hat wohl als einziger seiner Art unser Land umrundet – vielleicht als einziger *canis lupus familiaris* überhaupt. In 127 Tagen ist er 2222 Kilometer weit der Schweizergrenze entlang getraht. Zum Glück hat er auf seiner 666-stündigen Wanderung Herrchen und Frauchen mitgenommen. Sonst würden wir nie erfahren, was Jupi alles erlebt hat.

Monika und Klaus Kreienbühl erzählen

am nächsten Seniorenhöck, was für glückliche aber auch gefährliche Situationen sie auf ihrem langen Marsch meistern mussten – etwa als Jupi einen Felshang hinunterstürzte!

108 000 Höhenmeter hat das Trio auf seiner Mega-Wanderung überwunden. Am 4. Februar erzählen Monika, Klaus und Jupi von den Grenzen der Schweiz und zeigen ihre schönsten Bilder. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Herzlich willkommen zum Senioren-Höck!

Chile Brief

Agenda

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. Januar

10.00 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst

Predigt: lic. theol. Doris Mathis

Kollekte: Blinker, Jugendberatung

Sonntag, 6. Februar

10.00 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: Zürcher Stadtmission

Mittwoch, 9. Februar

7.00 Uhr, ref. Kirche

Morgen-Input

Mit Pfr. Vincent Chaignat

Sonntag, 13. Februar

10.00 Uhr, ref. Kirche

Tauf-Gottesdienst

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: Kifa-Stiftung Schweiz

Sonntag, 20. Februar

10.00 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: SEK Fonds für Frauenarbeit

Sonntag, 27. Februar

10.00 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst

Predigt: lic. theol. Doris Mathis

Kollekte: RGZ Stiftung Loomatt

Autofahrdienst:

jeweils 15 Minuten vor

Gottesdienstbeginn bei den **Ortsbus-**

Haltestellen Ringlikon Dorf,

Sonnhalde und Neuhaus

NÄCHSTE TAUFSONNTAGE

13. Februar, 13. März (mit Minichile),

10. April, 22. Mai, 5. Juni 2011

JUNGI CHILE

Donnerstag, 3. + 10. Februar

19.15 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Konf-Unti

CHINDER CHILE

Mittwoch, 2. + 9. Februar

9.45 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 23. Februar

9.45 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Eltern-Kind-Singen -

Start neuer Kurs

Details lesen Sie auf Seite 3.

ERWACHSENE

Mittwoch, 2. + 9. Februar

20.00 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Probe Let's Sing Choir -

Freitag, 4. Februar

14.30 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Senioren-Höck

mit anschliessendem **gemütlichen**

Beisammensein und Zvieri

Details lesen Sie auf der Titelseite.

Dienstag, 15. Februar

12.00 Uhr, Restaurant Frohsinn

Mittagessentreff für

Alleinstehende & Paare

Anmeldung bis 14. Februar an

Fredi Wismer, Tel. 044 491 91 92 oder

079 304 72 04, oder

alfred.wismer@uitikon.ch.

Details lesen Sie auf der Titelseite im

blauen Balken.

ÖKUMENE

Dienstag, 1. Februar

12.00 Uhr, grosser Saal Üdiker-Huus

Zmittag für Alli

VORSCHAU MÄRZ

Freitag, 4. März

19.30 Uhr, ref. Kirche

Weltgebetstag

Donnerstag, 10. März

19.30 Uhr, Foyer kath. Kirche Uitikon

Infoabend zur ök. Fastenwoche

vom 17. - 24. März

Sonntag, 20. März

10.30 Uhr, kath. Kirche Uitikon

Ökumenischer Suppentag

Chinder-Chile-Weihnacht 2010

Am 19. Dezember fand unser alljährliches Krippenspiel statt. 29 Kinder haben mitgemacht, es war eine tolle und eindrückliche Feier.

Fotos vom Anlass können Sie ab sofort auf unserer Homepage

www.refkirche-uitikon.ch anschauen.



GOTTESDIENST-KOLLEKTEN

05.12. Iras Cotis (ök. Kollekte):

Fr. 664.70

12.12. HEKS Weihnachtssammlung:

Fr. 85.00

19.12. Kinderheim Selam, Äthiopien:

Fr. 1'200.-

24.12. Pukllasunchis, Peru: Fr. 590.25

25.12. Christtehüsli, Zürich:

Fr. 214.00

FREUD UND LEID

Taufe

16. Januar 2011

Aurel Theodor Wolf, Zürcherstrasse 62

Abschiede

28. Dezember 2010 (kath. Kirche)

Vera Horch-Reber, geb. 1940

Mangoldwiese 4

11. Januar 2011

Elsa Friedli-Rusterholz, geb. 1918

Im Spilhöfner 2

11. Januar 2011

Patrik Boll, geb. 1962

Wängistrasse 7

19. Januar 2011

Grazia Caporale-Cafagna, geb. 1945

Altenweg 3

20. Januar 2011

Klara Budliger, geb. 1927

Zürcherstrasse 13

Änderungen möglich.

Aktuellste Daten im wöchentlichen Kurier.

Zum Gedenken an Vera Horch

1940 - 2010



Am 28. Dezember 2010 nahm eine grosse Trauergemeinde Abschied von Vera Horch, welche nach langem, mutigem Widerstand gegen ihre Krankheit am 17. Dezember 2010 sanft entschlafen ist.

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde ist Vera Horch zu grossem Dank verpflichtet, hat sie doch während dreier Amtsperioden sehr engagiert in der Kirchenpflege mitgewirkt. Am 4. Februar 1990 wurde sie ehrenvoll in die Kirchenpflege gewählt und übernahm anschliessend das Ressort Ökumene und Soziales, welches sie von 1990 bis 1996 erfolgreich betreute. Von 1996 bis zu ihrem Rücktritt per Ende Amtsperiode 2002 wirkte Vera Horch als Präsidentin. In unseren gemeinsamen vier Jahren in der Kirchenpflege lernte ich sie als sehr engagierte, einsatzfreudige Präsidentin kennen, die ihre Ansichten und Auffassungen dezidiert vertrat, positive Leistungen anerkannte und lobte, wo Kritik angebracht war, diese jedoch zum Ausdruck brachte. Sie hatte aber auch die Fähigkeit, auf die andern Kirchenpfleger, auf den Pfarrer und die übrigen kirchlichen Mitarbeitenden einzugehen, ihre Ansichten, Probleme oder Bedürfnisse kennen zu lernen und motivierend gemeinsam Lösungen zu suchen und zu finden. In ihre Präsidentschaft fielen neben den "normalen" Tätigkeiten eine Reihe personeller Wechsel, angefangen bei der Kirchenpflege, weiter bei der Sigristin, im Sekretariat, bei der Seniorenbetreuung und beim Gschichte-Höck, welche nicht immer problemlos über die Bühne gingen. Sie hat diese Aufgaben souverän gelöst und ich durfte als ihr Nachfolger im Präsidium ein gutes, harmonisierendes und zielstrebig arbeitendes Team übernehmen.

Vera Horch liess sich nicht anmerken, dass sie die Lösung dieser Probleme sehr beschäftigte, dass diese Belastungen leider stark an ihren Kräften zehrten und sich am Ende der Amtsperiode bereits die ersten Anzeichen der heimtückischen Krankheit äusserten.

Vera Horch hat der Kirchgemeinde viel gegeben. Wir werden sie dankbar in guter Erinnerung behalten.

Andreas Frey, Präsident der Kirchenpflege 2002 - 2006



Die Arbeit der Freiwillig Mitarbeitenden kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Viele soziale Dienste in den Gemeinden würden ohne sie nicht funktionieren. Deshalb sollen sie auch im Chile Brief regelmässig zu Wort kommen.

Schon in jüngeren Jahren habe ich mich immer wieder Menschen, gleich welcher Schicht, angenommen, die Hilfe nötig hatten und dafür dankbar waren. Man kann auf verschiedenen Ebenen helfen. Seit ca. 25 Jahren stehe ich 2 Familien bei, eine davon Ausländer, die andere unterstützte ich bei der Einbürgerung, der Stellen- und Wohnungssuche. Bis heute erledige ich die wichtigsten schriftlichen Angelegenheiten mit den Ämtern etc. für sie. Beide Familien haben Kinder und sind bestens integriert.



Seit 2002 wohnen wir in der Gemeinde Uitikon. Bald trat ich dem Frauenverein bei, wo man mit älteren Personen in Kontakt ist und immer wieder helfen kann in verschiedenen Sparten. Auch die Arbeit bei den Senioren-Höcks, wo auch mein Mann aktiv mithilft, gibt uns viel Befriedigung. Für die Patienten-Begleitung im Limmattalspital - vier Sonntagvormittage pro Jahr - begleitet eine kleine Gruppe die pflegebedürftigen Patienten in den reformierten und katholischen Gottesdienst. Wir wären sehr dankbar, wenn sich noch 3 - 4 Personen für die freiwillige Arbeit zur Verfügung stellen würden. "Danke" zum Voraus.

In unserem Alltag begegnen wir immer wieder Menschen, die wir unterstützen dürfen und können.

Gehen wir Hand in Hand durch dieses **Freiwilligen Jahr**. Wir ernten viel Dankbarkeit.

Anna und Robert Ringger aus Ringlikon



für und mit
den Jüngsten
bis 3-jährig

Mütter, Väter, Grosseltern lernen mit ihren Kindern durch spielerisches Singen alte und neue Kinderlieder, lustige Versli, einfachste Reigen während etwa 35 Minuten. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Beim anschliessenden gemütlichen Znüni ist Zeit zum Spielen und Plaudern.

Kurs Mittwochs von 9.45 - 11.15 Uhr, Eintreffen ab 9.30 Uhr

23. Februar, 2./9./16./23./30. März, 6./13. April

Samstag, 9. April Abschluss mit Familie

Ort ref. Kirchgemeindezentrum, Üdiker-Huus
Beitrag Fr. 80.-- **Kursleitung** Monika Kamm

Anmelden bei Ev.-ref. Kirchgemeinde
Tel. 044 200 17 00
refkircheuitikon@uitikon.ch



Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Platzzahl ist beschränkt!

Statistiken 2010

Ende 2010 zählte unsere Kirchgemein-de **1'542 Mitglieder**, davon 753 männliche und 789 weibliche Personen.

Austritte: 8 Personen

Eintritte: keine

Im Jahr 2010 wurden in unserer Kirche

- 12 Kinder getauft
- 5 Paare getraut
- 16 Personen konfirmiert
- 18 Personen verabschiedet

Der obligatorische kirchliche Unterricht (2. - 4. Klasse) war gut besucht. Im Schuljahr 2009/2010 nahmen teil:

- 14 Kinder Minichile
- 13 Kinder 3. Klass-Unti
- 21 Kinder Club 4

An insgesamt 58 Gottesdiensten nahmen total 2'787 Personen teil.

Kollekten: In den 58 Gottesdiensten wurden insgesamt Fr. 19'367.40 gesammelt und an den 18 Abdankungen Total Fr. 11'034.30.

Eine einzigartige Reise in die Türkei



Evangelisch-
reformierte
Kirche Uitikon



Nemrut Dagı: Götter und Könige

25. April bis 7. Mai 2011
Anmeldeschluss: 24. Februar



Kappadokien



Syrisch-orthodoxe Mönche

Eine Reise, die Sie in keinem Reisebüro buchen können: zu den Stätten der Apostel Petrus, Thomas und Paulus und zu anderen faszinierenden Orten in Tur Abdin, Anatolien und der Westtürkei. Wo Völker und Kulturen schon seit der Altsteinzeit ihre Spuren hinterlassen haben. Eine offene, ökumenische Gemeindereise zu einem attraktiven Preis.

Das ausführliche Reiseprogramm mit dem Anmeldetalon erhalten Sie bei der Reiseleitung, Tel. 044 737 01 19, oder beim Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Uitikon, Tel. 044 200 17 00.

Anmeldeschluss ist der 24. Februar 2011.



Marienkapelle: auferstanden aus Ruinen

P.P.
8142 Uitikon

IMPRESSUM

Herausgeberin

Ev.-ref. Kirchgemeinde
Uitikon

Nächster Redaktionsschluss:
12. Februar 2011

Redaktion und Sekretariat

Anita Haid
Zürcherstrasse 61
Tel. 044 200 17 00
Fax 044 200 17 01
refkircheuitikon@uitikon.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
8.30 - 11.00 Uhr
Während der Schulferien nur
Di und Do 8.30 - 11.00 Uhr

Druck

Druckerei Ritschard
8032 Zürich

Pfarramt

Pfr. Vincent Chagnat
Chapfstrasse 12
Tel 044 491 99 91
pfr.v.chagnat@uitikon.ch

Diakonie

Zur Zeit ist die Stelle vakant.

www.refkirche-uitikon.ch